

## **Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2022**

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach hat gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz aufgrund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Offenbach am Main einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen. Im Wirtschaftsplan 2022 erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit eine Gegenüberstellung mit den Planzahlen des Wirtschaftsplanes 2021 und den Werten der Bilanz für das Jahr 2020.

Dieser Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) erstellt. Die erforderliche Gliederung wurde vorgenommen und unterteilt sich wie folgt:

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Stellenübersicht  
sowie als Anlage den
- d) Finanzplan

## **Erläuterungen**

### **Zu a) Erfolgsplan 2022:**

Der nach § 16 EigBGes gegliederte Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2022. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde der Erfolgsplan in Form eines Erfolgsvergleiches durchgeführt und in den allgemeinen Bereich (Verwaltung, Personalrat, Drittmittelfinanzierung etc.) und das operative Geschäft (Kitas) unterteilt.

Die Gliederung wurde entsprechend der Gliederung des Formblattes 3 (Anlage 3 zum EigBGes) vorgenommen. Entsprechend dem Ziel des Formblattes 3 EigBGes (u.a. Kostentransparenz) wurde eine Untergliederung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Offenbach in die folgenden Sparten vorgenommen:

- Allgemeiner Bereich
- Kitas

Bei der Aufteilung der Aufwendungen in den allgemeinen Bereich und Kitas wurden die derzeit bekannten Rechengrößen unter Berücksichtigung entsprechender Modifikationen angewandt.

Es folgen Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans. Die vorgenommene Nummerierung entspricht den Positionen des Formblattes 3 (Anlage 3 zum Eig-BGes).

## 1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Diese Position enthält im Wesentlichen Aufwendungen für Beschäftigungsmittel, Lebensmittel und Küchenbedarf (Geschirr etc.). Für Beschäftigungsmittel werden T€ 221, für Verbrauchsmaterial T€ 66, für Kleinteile, Kleinmöbel T€ 64, für Küchenbedarf T€ 45 und für Lebensmittel werden T€ 1.611 angesetzt. Ein einmaliger Betrag von T€ 12 wird für die Beschaffung von speziellem Sprachfördermaterial eingeplant. Insgesamt wird ein Betrag von T€ 2.069 benötigt.

## 2. Bezogene Leistungen

Hier werden überwiegend die Aufwendungen für Fremdreinigung Kitas, Verwaltung T€ 1.150, Fremdpersonal Küche T€ 1.740, die Nachhaltigkeitsmaßnahmen i.R.d. flächendeckenden Weiterbildungsprojektes T€ 151, Supervisionen T€ 112, Fortbildung Sprachförderung T€ 124, Integration/Inklusion T€ 640, Ausflüge T€ 42 und Fremdleistungen T€ 170 ausgewiesen, insgesamt werden benötigt T€ 4.148.

Anmerkung: Ein Ausflug in ein Landschulheim oder in einen Zoo wird für Zwecke der Bilanzierung als bezogene Leistung gewertet, weil hier neben dem eigenen Betreuungsangebot noch zusätzliche Leistungen mit einbezogen (eingekauft) werden.

## 3.- 5. Personalkosten

Die Personalkosten werden für 2022 mit T€ 37.491 angesetzt. In dieser Position sind u. a. auch die Kosten für evtl. Abfindungen T€ 15, für die Berufsgenossenschaft T€ 110, für Jubiläen T€ 6, für die Beihilfen T€ 4, sowie Jobtickets T€ 115 enthalten.

Gegenüber dem Vorjahr entsteht eine **Personalstellenreduktion um 5,14 Stellen** (Vollzeitäquivalenten; VZÄ) von **544,90** Stellen in 2020 auf **539,76** Stellen in 2021. Sämtliche Stellenveränderungen sind dem angefügten Stellenplan zu entnehmen.

Bei einer differenzierten Betrachtung des Stellenplans wird deutlich, dass die Ursache hierfür wesentlich in der **Abnahme der drittmittelfinanzierten Stellen** liegt. Bei den drittmittelfinanzierten Stellen ist ein Rückgang um **11,37 VZÄ** zu verzeichnen. Dieser ergibt sich insbesondere aus den nachfolgenden Gründen:

Für jeden bewilligten Antrag auf Integration finanziert das Sozialamt die zugrundeliegenden Betreuungsstunden durch eine Fachkraft. Insofern stellt die im WPL dargestellte Gesamtzahl eine hochgerechnete Bedarfszahl dar. Ergibt sich in der Realität qua attestiertem Integrationsbedarf eine nach oben oder unten abweichende Stellenzahl, wird immer das Äquivalent über Drittmittel gegenfinanziert. Bei der Kalkulation des Stellenplans 2022 sind bei den **Fachkräften für Einzelintegration** ausschließlich die gemäß Beschluss der Betriebskommission 30 unbefristet zu besetzenden VZÄ im Stellenplan berücksichtigt worden: Dies ergibt folglich ein Minus von 12 VZÄ im Ver-

gleich zum Stellenplan 2021. Diese vorsichtige Kalkulation berücksichtigt mögliche negative Auswirkungen der Pandemiesituation auf die Einnahmeseite. Die Handlungsfähigkeit bei höherer Einnahmeseite ist hierdurch aus o.g. Gründen nicht eingeschränkt.

Die Landesmittel aus dem Programm "**Pakt für den Nachmittag**" fallen für das Geschäftsjahr 2022 geringer aus als im vorangegangenen Jahr. Dies ergibt ein Minus von 0,87 VZÄ. Hier wirkt sich u.a. der Wegfall des Angebotes an der Kita an der Mathildenschule (23) aus mit Beginn des Schuljahres 2021/22 aus.

Bei den **Regelstellen** ist ein **Plus von 6,23 VZÄ** zu verzeichnen. Sie kommen wesentlich zustande durch einen **Stellenmehrbedarf bei den Regelstellen Pädagogische Fachkraftkräfte (+5,46 VZÄ)** und einer zusätzlichen Stelle **Pädagogische Bereichsleitung (+1,0 VZÄ)**. Darüber hinaus sind geringfügige Erhöhungen bei der **dezentralen IT-Wartung (+0,48 VZÄ)**, der **Bereichsleitung Hauswirtschaft (+0,25 VZÄ)**, der **Kita-Verwaltung (+0,231VZÄ)** und den **Geschäftszimmern (+0,31)** vorgenommen worden.

Namens- / Nummernliste Kitas:

Kita Nr.	Name der Kita
1	Kita Friedenstraße
2	Kita Neusalzer Straße
3	Kita Rödernstraße
4	Kita Mathildenstraße
5	Kita am Klinikum
6	Kita Bernardstraße
7	Kita Arnoldstraße
8	Kita Johann-Strauß-Weg
9	Kita Goerdelerstraße
10	Kita Erich-Ollenhauer-Straße
11	Kita Brandenburger Straße
12	Kita Schönbornstraße
13	Kita Gravenbruchweg
14	Kita Kleewasem
15	Kita Goethestraße
16	Kita Johannes-Morhart-Straße
17	Kita Marienstraße
18	Kita Bismarckstraße
19	Kita Landgrafenstraße
20	Kita Frühlingsaustraße
21	Kita Rheinstraße
22	Kita Bleichstraße

23	
24	Kita Goethequartier
25	Kita Beethovenstraße
26	Kita Berliner Straße
27	Kita Hafenallee
28	Kita am Hafen
29	Kita Lachwiesen
30	Kita Christian-Pleß-Str.

Die Personalkosten des Selbstlernzentrums und der Fachstelle Bildung sind durch Haushaltsmittel der Volkshochschule gegenfinanziert.

Die Personalkosten des Netzwerkes Elternschule sind durch Haushaltsmittel des Jugendamtes gegenfinanziert.

Die Personalkosten der Programme „Frühe Hilfen“, „Sprach-Kitas“ und „Pakt für den Nachmittag“ sind durch Drittmittel gedeckt.

Das Gesamtbudget deckt die Kosten der im Stellenplan vorgesehenen Stellen zu 100%. Auf die Erläuterungen im Formblatt Stellenplan wird verwiesen.

## 6. Abschreibungen

Die Position Abschreibungen enthält im Wesentlichen Aufwendungen für die geplanten Investitionen. Hierbei wurde für Zwecke dieses Wirtschaftsplanes eine pauschale Nutzungsdauer zwischen 3 und 13 Jahren unterstellt. Ab 01.01.2018 wurden die Grenzen der Geringwertigen Wirtschaftsgüter (€ 250 bis € 800) verändert. Insgesamt ist ein Abschreibungsbetrag von T€ 347 erfasst worden.

## 7. Zinsen

Für Aufzinsungen der Jubiläums- und Pensionsverpflichtungen werden insgesamt T€ 16 benötigt. Nach den derzeitigen Erkenntnissen ist nicht mit Zinsaufwendungen für längerfristige Darlehen zu rechnen.

## 8. Steuern

Seit 2016 erhält der EKO wieder Betriebskostenzuschüsse analog der Freien Träger. Die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Satzung des EKO enthält die rechtlich notwendigen Bestimmungen zur uneingeschränkten Gemeinnützigkeit des EKO.

Der vorliegende Wirtschaftsplan weist keine Forderungen des Finanzamtes gegen den EKO aus, da nicht erwartet werden muss, dass für die Vergangenheit tatsächlich Körperschaftsteuer anfällt.

Für einen durch Werbung finanzierten Kleintransporter muss die Kfz-Steuer abgeführt werden.

## 9. Andere betriebliche Aufwendungen

Als andere betriebliche Aufwendungen werden im Wesentlichen die Aufwendungen für Versicherungen T€ 200, allgemeine Verwaltung sowie Schnittstellenkosten zu anderen Ämtern und Verwaltungskostenbeiträge T€ 1.020 (davon Personalamt T€ 600), Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen (Niederschlagungen) T€ 150, Reinigungsmittel T€ 205, die Weiterbildungskosten des Personalrates T€ 8, die Buchführungskosten der SOH (Stadtwerke Offenbach Holding GmbH) T€ 110 sowie die Jahresabschlussprüfung und Veröffentlichung T€ 25 ausgewiesen.

In dieser Position sind die Aufwendungen für Mieten, Strom-, Wasser- und Wärmebezug (in 2020: € 2.209.303) nicht enthalten. Die Kosten für den Unterhalt und Betrieb der vom EKO genutzten Gebäude sind im Haushaltsplan der Stadt unter Produktkonto 01010800.6161000160 (Unterhaltung) etatisiert. Unter Produktkonto 01010800.5300000320 (Mieten für Kindertagesstätten) ist in gleicher Höhe eine Kostenmiete veranschlagt. Deren Deckung erfolgt über Produktkonto 01010700.7176000120 (Abdeckung von Verlusten EKO), bei welchem somit sowohl das Jahresergebnis des Eigenbetriebes als auch die nicht im Jahresabschluss des Eigenbetriebes enthaltene Kostenmiete veranschlagt werden.

Insgesamt werden für die anderen betrieblichen Aufwendungen T€ 2.119 benötigt.

## 10. Summe 1-9

Ausgewiesen wird die Summe der direkten Kosten (Kosten, die durch Rechnungen dem jeweiligen Bereich direkt zurechenbar sind).

## 11. Umlage des allgemeinen Bereiches

Entsprechend den Anforderungen des Formblattes 3 (Anlage 3 zum EigBGes) werden in dieser Position die Gesamtaufwendungen der allgemeinen Betriebsabteilungen (Verwaltung, Personalrat, Frauenbeauftragte etc.) auf die Sparte umgelegt.

## 12. Leistungsausgleich

Derzeit ist aufgrund der besonderen Gegebenheiten in dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach kein Leistungsausgleich notwendig.

## 13. Aufwendungen 1-12

Ausgewiesen wird die Summe der direkten und indirekten (Umlage)-Kosten.

## 14.-15. Betriebserträge/Betriebsserträge insgesamt

Die Betriebserträge wurden mit T€ 46.270 angesetzt.

Die Einnahmen aus Elternbeiträgen inkl. Essensbeiträgen wurden den veränderten Mengengerüsten angepasst.

Die Betriebskostenzuschüsse Stadt Offenbach wurden unter Berücksichtigung der geplanten verlängerten Öffnungszeiten gemäß Stadtverordnetenbeschluss berechnet.

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

BKZ (Stadt Offenbach)	24.000 T€
Elternbeiträge	2.847 T€
Beitragsbefreiung	3.840 T€
Essensgeld	3.077 T€
Zuweisung KiFöG	6.600 T€
Zuweisung Land Hessen Offensive-Hort	119 T€
Förderung Einzel- und Gruppenintegration nach SGBXII	2.058 T€
Kostenerstattung Jugendamt an den EKO inkl. Tagespflege	902 T€
Pakt für den Nachmittag	320 T€
Sprach KITAS	771 T€
Ausgleich Land MVO + KiFöG	621 T€
Drittmittel Selbstlernzentrum/Fachstelle Bildung/NES	416 T€
Europäische Kommission Projekt Qualimentary	T€
Netzwerk Frühe Hilfen Land/Bund	110 T€
Randzeitenbetreuung + Personalkostenerstattung KLIO	50 T€
Kostenerstattung AfA WeGebAU	168 T€
Kostenerstattung Bund/Land PiA	216 T€
Sonstige betrieblichen Erlöse/Erträge	155 T€
Summe	46.270 T€

## 16. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis resultiert aus den oben genannten Aufwendungen und Erträgen. Es ergibt einen Gewinn von € 79.659.

Das ausgeglichene Planergebnis ist jedoch nur mittels Teilverwendung (T€ 621) der noch nicht verbrauchten pauschalen Zuwendung des Landes für den Mehraufwand der Träger durch Anhebung der Mindeststandards seitens des Landes Hessen, welche auch der EKO erhalten hat, zu erreichen.

Im Vergleich zu den Vorjahren wird damit auf Ebene wie 2021 ein positives Jahresergebnis unterstellt.

Schon wie in den Vorjahren ist jedoch davon auszugehen, dass verschiedene Faktoren eine positive Entwicklung des Jahresergebnisses gefährden:

- Steigender Aufwand für Personalgewinnung aufgrund der prekären Angebotslage am Arbeitsmarkt, der die für Werbemaßnahmen, Nachwuchsförderung und Ausbildungsaktivitäten eingeplanten finanziellen Mittel übersteigt.

- Zusätzlicher Personalbedarf aufgrund von steigenden Betreuungszeiten, insbesondere der verstärkten Wahl an Plätzen der seit August 2018 eingeführten Beitragsstufe VI/ 10-Stunden-Patz.
- Entsprechende Entwicklungen beim Personalbedarf müssen weiterhin auch bei den seit August 2019 angebotenen verlängerten Öffnungszeiten beobachtet und analysiert werden.
- Veränderungen im Personalschlüssel durch geänderte gesetzliche Vorgaben.
- Auswirkungen infolge der Corona-Pandemie, die sich negativ auf die Einnahmeseite (z.B. ausbleibende Elternbeiträge) oder auf die Ausgabenseite (z.B. Ersatz für Personal, das nicht im Gruppendienst eingesetzt werden kann) auswirken.

Dass angesichts dieser Kosten- wie Ertragsentwicklung, die seitens des EKO nicht zu verantworten sind, immer noch positive Jahresergebnis zeigt, dass seitens der Betriebsleitung nach wie vor an der Wirtschaftlichkeit und Effizienz des EKO kontinuierlich gearbeitet wird.

Weitere Verbesserungen des vorgelegten Planergebnisses 2022 wären nur mit erheblichen Einschnitten in die Qualität möglich: Streichung aller Qualifizierungsmittel sowie Reduktion des Personalschlüssels auf das Minimum nach HKJGB.

#### Zu b) Vermögensplan 2022 - 2026

Der Vermögensplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Offenbach enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft ergeben.

Als besondere Positionen sind hervorzuheben:

- Allgemeiner Bereich
- Kitas

Dabei sind wesentliche Positionen die Investition in Küchengeräte in Höhe von T€ 60, die allgemeinen Investitionen der Kitas über T€ 200. Weiterhin werden für die Erneuerung PCs in Höhe von T€ 40, für die Verwaltung rd. T€ 12 und für die Investitionen ein Dienst-Kfz und Dienst-Fahrrad T€ 40 angesetzt. Insgesamt werden T€ 352 Investitionen geplant.

Auf der Einnahmeseite des Vermögensplanes sind die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel nachgewiesen. Für die Ermittlung des Investitionsbedarfs wurden die Erfahrungswerte der Vergangenheit und die geplanten Investitionen in 2022 zugrunde gelegt.

#### Zu c) Stellenübersicht 2022

In der Stellenübersicht sind auch die Ausbildungs- und Praktikantenstellen ausgewiesen.

#### Zu d) Anlage Finanzplan 2022 - 2026

Der Finanzplan ist als Anlage dem Wirtschaftsplan beigefügt. Er enthält alle Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes nach Investitionsgebieten zusammengefasst. Dabei werden aufgelaufene Verluste durch die Stadt Offenbach ausgeglichen bzw. Gewinne an die Stadt Offenbach abgeführt.

Offenbach am Main, den 24.09.2021

gez.  
Roberto Priore  
Betriebsleiter

# Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach

## Erfolgsvergleich der Jahre 2021, und 2022 gemäß Formblatt 3

Pos.	EKO			Allgemeiner Bereich			KITAS		
1	2			3			4		
	2022 €	2021 €	Veränd. in %	2022 €	2021 €	Veränd. in %	2022 €	2021 €	Veränd. in %
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.068.928	1.858.525	11,32	0	0	0,00	2.068.928	1.858.525	11,32
2 Bezogene Leistungen	4.147.900	3.438.420	20,63	170.000	150.000	0,00	3.977.900	3.288.420	20,97
3,4,5 Personalkosten	37.491.460	39.341.853	-4,70	3.267.573	2.966.237	10,16	34.223.887	36.375.616	-5,92
6 Abschreibungen	346.531	434.516	-20,25	44.000	24.800	77,42	302.531	409.716	-26,16
7 Zinsen	16.000	11.201	0,00	16.000	11.201	0,00	0	0	0,00
8 Steuern	150	150	0,00	150	150	0,00	0	0	0,00
9 Andere betriebliche Aufwendungen	2.119.497	2.159.499	-1,85	1.757.497	1.774.499	-0,96	362.000	385.000	-5,97
<b>10 Summe 1-9</b>	<b>46.190.466</b>	<b>47.244.164</b>	<b>-2,23</b>	<b>5.255.220</b>	<b>4.926.887</b>	<b>6,66</b>	<b>40.935.246</b>	<b>42.317.277</b>	<b>-3,27</b>
11 Umlage Allgemeiner Bereich				-5.255.220	-4.926.887		5.255.220	4.926.887	
12 Leistungsausgleich									
<b>13 Aufwendungen 1-12</b>	<b>46.190.466</b>	<b>47.244.164</b>	<b>-2,23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>46.190.466</b>	<b>47.244.164</b>	<b>-2,23</b>
14 Betriebserträge	46.270.124	47.269.154	-2,11	0	0		46.270.124	47.269.154	-2,11
<b>15 Betriebserträge insgesamt</b>	<b>46.270.124</b>	<b>47.269.154</b>	<b>-2,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>46.270.124</b>	<b>47.269.154</b>	<b>-2,11</b>
<b>16 Betriebsergebnis</b>	<b>79.659</b>	<b>24.989</b>	<b>218,77</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>79.659</b>	<b>24.990</b>	<b>218,89</b>
17 Finanzaufwand	0	0	0,00						
18 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00						
19 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00						
<b>20 Unternehmensergebnis</b>	<b>79.659</b>	<b>24.989</b>	<b>218,77</b>						

\*) Zahlen lt. Wirtschaftsplan 2020

# Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach

## Erfolgsvergleich der Jahre 2020\*) und 2022 gemäß Formblatt 3

Pos.	EKO			Allgemeiner Bereich			KITAS		
1	2			3			4		
	2022 €	2020 €	Veränd. in %	2022 €	2020 €	Veränd. in %	2022 €	2020 €	Veränd. in %
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.068.928	992.868	108,38	0	59	0,00	2.068.928	992.810	108,39
2 Bezogene Leistungen	4.147.900	3.543.900	17,04	170.000	175.594	-3,19	3.977.900	3.368.307	18,10
3,4,5 Personalkosten	37.491.460	30.277.728	23,83	3.267.573	2.551.291	28,08	34.223.887	27.726.437	23,43
6 Abschreibungen	346.531	204.144	69,75	44.000	10.485	319,63	302.531	193.658	56,22
7 Zinsen	16.000	15.581	0,00	16.000	17.157	0,00	0	-1.576	0,00
8 Steuern	150	70	114,29	150	150	0,00	0	-80	0,00
9 Andere betriebliche Aufwendungen	2.119.497	1.854.080	14,32	1.757.497	1.577.025	11,44	362.000	277.055	30,66
<b>10 Summe 1-9</b>	<b>46.190.466</b>	<b>36.888.372</b>	<b>25,22</b>	<b>5.255.220</b>	<b>4.331.761</b>	<b>21,32</b>	<b>40.935.246</b>	<b>32.556.611</b>	<b>25,74</b>
11 Umlage Allg. Bereich				-5.255.220	-4.331.761	<b>21,32</b>	5.255.220	4.331.761	21,32
12 Leistungsausgleich									
<b>13 Aufwendungen 1-12</b>	<b>46.190.466</b>	<b>36.888.372</b>	<b>25,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>46.190.466</b>	<b>36.888.372</b>	<b>25,22</b>
14 Betriebserträge	46.270.124	41.164.748	12,40	0	0		46.270.124	41.164.748	12,40
<b>15 Betriebserträge insgesamt</b>	<b>46.270.124</b>	<b>41.164.748</b>	<b>12,40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>46.270.124</b>	<b>41.164.748</b>	<b>12,40</b>
<b>16 Betriebsergebnis</b>	<b>79.659</b>	<b>4.276.376</b>	<b>-98,14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		
17 Finanzaufwand	0		<b>0,00</b>	0	0	-100	0	0	0
18 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00				<b>79.659</b>	<b>4.276.376</b>	<b>-98,14</b>
19 Steuern vom E.u.E.	0	0	0,00						
<b>20 Unternehmensergebnis</b>	<b>79.659</b>	<b>4.276.376</b>	<b>-98,14</b>						

\*) Zahlen lt. Jahresabschluss 2020

## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach

### Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2022

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes  
(§19 Nr. 1 EigBGes)

Bezeichnung	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
<b><u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u></b>					
1. Zuführung Stammkapital <sup>2)</sup>	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen <sup>2)</sup>	0	0	0	0	0
3. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen <sup>2)</sup>	44.060	43.960	43.860	43.760	43.660
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen <sup>2)</sup>	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	346.531	356.000	359.000	361.000	363.000
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite (Verbindlichkeiten)	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	0	0	0	0	0
10. Forderungen	41.068	0	0	0	0
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>431.659</b>	<b>399.960</b>	<b>402.860</b>	<b>404.760</b>	<b>406.660</b>
<b><u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u></b>					
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte <sup>3)</sup> Allgemeiner Bereich KITAS	52.000 300.000	12.000 334.560	12.000 341.060	12.000 358.560	12.000 379.060
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4. Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Jahresgewinn/Jahresverlust	79.659	53.400	49.800	34.200	15.600
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>431.659</b>	<b>399.960</b>	<b>402.860</b>	<b>404.760</b>	<b>406.660</b>

<sup>1)</sup> Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr

<sup>2)</sup> Wenn die Einnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

<sup>3)</sup> Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

## Stellenplan 2022 (inkl. drittmittelfinanzierten Stellen, Ausbildungsstellen, Kenntlichmachung der Änderungen im Vergleich zum Stellenplan 2021 und Personalkosten-Zusammenfassung)

TVöD	SuE	Anzahl VZÄ 2021 im Stellenwert	Anzahl VZÄ 2021 differenziert nach Bereichen	Erläuterungen WPL 2022	Veränderungen zu 2021	+/-	Anzahl VZÄ 2022 differenziert nach Bereichen	Anzahl VZÄ 2022 im Stellenwert
15		1	1	Stellv. Betriebsleitung		0	1	1
13		6,75						7,75
			3	Pädagogische Bereichsleitungen	Zusätzliche Stelle (1,0 VZÄ).	1	4	
			2	Pädagogische Praxisberatung		0	2	
			1	Betriebsleitungsassistenz		0	1	
			0,75	Auf Beschluss der StvV ist die in Koop. mit der VHS geschaffene „Fachstelle Bildung“ beim EKO angesiedelt. Befristet für die Dauer der Bereitstellung der notwendigen Drittmittel durch die VHS.	Anmerkung: Zusätzlich sind 1,0 VZÄ im Stellenplan der Stadtverwaltung und werden vom EKO administriert.	0	0,75	
12		1	1	Verwaltungsleiter		0	1	1
18		5,77						5,77
			5	KTL 5, 6, 25, 28, 30		0	5	
			0,77	Fachberatung Bildung		0	0,77	
17		16,5						16,5
			10	KTL 3, 4, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 21, 26, 27	KTL 14 von S16 in S17; KTL 21 bleibt in S16 (da Außenstelle Kita PP SOH nicht realisiert).	0	10	
			5	Stv. KTL 5, 6, 25, 28, 30,		0	5	
			1	Freistellung PR-Vorsitzende in Funktion Stv. KTL 28		0	1	
			0,5	Koordination Netzwerk Frühe Hilfen		0	0,5	
16		20						21
			10	KTL 1, 2, 12, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24	KTL 14 von S16 in S17; KTL 21 bleibt in S16 (da Kita Außenstelle PP SOH nicht realisiert); KTL 24 in S16 wegen höherer Kinderzahl.	1	11	
			10	Stv. KTL 3, 4, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 21, 26, 27	Stv. KL 14 von S15 in S16; Stv. KL 21 bleibt in S15 (da Außenstelle Kita PP SOH nicht realisiert).	0	10	
15		16,77						16,77

		4	KTL 7, 15, 29, 24	KTL 24 in S16 wegen höherer Kinderzahl	-1	3	
		10	Stv. KTL 1, 2, 12, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24	Stv. KL 14 von S15 in S16; Stv. KTL 21 bleibt in S15 (da Außenstelle Kita PP SOH nicht realisiert); Stv. KTL 24 in S15 wegen höherer Kinderzahl.	1	11	
		1	Fachberatung sprachliche Bildung Bundesprogramm Sprach-Kitas		0	1	
		1,77	Beratung sprachliche Bildung (EKO)		0	1,77	
13	4	4	Stv. KTL 7, 15, 29, 24	Stv. KTL 24 in S15 wegen höherer Kinderzahl.	-1	3	3
11	7,31						8,04
		2,29	Dezentrale IT-Wartung und Koordinierung von extern beauftragter Softwareentwicklung und Datenbankerstellung	Erhöhung aufgrund Mehrbedarf.	0,48	2,77	
		1,75	Bereichsleiter Hauswirtschaft	Erhöhung aufgrund Mehrbedarf.	0,25	2	
		0,5	Geschäftsführung und Beratung Netzwerk Elternschule		0	0,5	
		0,77	Öffentlichkeitsarbeit		0	0,77	
		1	Referent*in "Ausbildung"		0	1	
		1	Stv. Verwaltungsleitung		0	1	
10	1	1	Sachbearbeitung Personal		0	1	1
9a	9,999						10,23
		9,359	Verwaltungsstellen Platzverteilung, 90er-Entlastung, Bildungspaket SGB II, Beitragseinzug u. -berechnung	Anpassung aufgrund gestiegener Anzahl an Kita-Plätzen.	0,231	9,59	
		0,64	Familienhebamme Frühe Hilfen		0	0,64	
9b	3,769						3,769
		0,769	Verwaltungsaufgaben Tagespflege		0	0,769	
		1	Geschäftszimmer Pädagogische Bereichsleitungen		0	1	
		2	Selbstlernzentrum VHS		0	2	
11b	2,25	2,25	Fachberaterinnen Tagespflege		0	2,25	2,25
8	3						3,31
		1	Verwaltung Fachstelle Bildung: Befristet für die Dauer der Bereitstellung Drittmittel VHS		0	1	
		1,25	Geschäftszimmer Stv. BL + Bereichsleitungen	Bedarfsbedingte Anpassung.	0,29	1,54	

		0,75	Geschäftszimmer Personalrat	Bedarfsbedingte Anpassung.	0,02	0,77	
8b	445,776						438,366
		378	Regelstellen Kitas	Änderungen in Kita 5, 11, 23, 24, 28 und 30. Anpassung der bereits im Stellenplan 2021 vorgenommenen Stellenerhöhung aufgrund der erhöhten Ausfallzeiten bei der Berechnung der Mindestfachkraftstunden.	5,46	383,46	
		10,5	ZFK Sprache Bundesprogramm Sprach-Kitas (Bund)	ZFK Sprache - KT 28, 29, 30 Aufnahme in Bundesprogramm.	1,5	12	
		1,5	ZFK Sprache (EKO) - KT 28, 29, 30	ZFK Sprache - KT 28, 29, 30 Aufnahme in Bundesprogramm. Finanzierung durch EKO entfällt.	-1,5	0	
		5,88	Pakt für den Nachmittag	Finanzierung durch das Land Hessen. Stellenanpassung entsprechend Drittmittelerhalt.	-0,87	5,01	
		1	PR-Freistellung		0	1	
		42	Einzelintegration drittmittelfinanziert nachrichtlich. Die präzise Stellenzahl ergibt sich aus den Fallzahlen unterjährig.	Da die Einnahmeseite grundsätzlich aber verstärkt auch durch die Pandemie bedingt unbestet ist, werden hier lediglich die qua BKO-Beschluss festgelegten unbefristeten Stellen ausgewiesen. Mehreinnahmen ermöglichen auch die Veruasgabung dieser zusätzlichen Mittel.	-12	30	
		6,896	Zusatzstellen für Kitas mit hohem Anteil an Migrantenkindern		0	6,896	
<b>= Hervorhebung drittmittelfinanzierte Stellen</b>							
<b>Stellen insgesamt</b>							<b>539,76</b>
<b>Davon drittmittelfinanzierte Stellen</b>							<b>54,17</b>
<b>Vom EKO zu finanzierende Stellen</b>							<b>485,59</b>
<b>Drittmittelfinanzierte Stellen im Vergleich zum Stellenplan 2021</b>					<b>-11,37</b>		
<b>Vom EKO finanzierte Stellen im Vergleich zum Stellenplan 2021</b>					<b>6,23</b>		
<b>Stellen insgesamt im Vergleich zum Stellenplan 2021</b>					<b>-5,14</b>		
<b>HWR</b>							
2ü		2,75	2,75	Hauswirtschaftskräfte	0	2,75	
3		1,22	1,22	Hauswirtschaftskräfte	0	1,22	
5		1	1	Hauswirtschaftskräfte KT 5	0	1	
<b>Ausbildung</b>							
		15	15	PivA Jg. 2022 (1. Ausbildungsjahr)		15	
		6	6	PiVA Jg. 2021 (1. Ausbildungsjahr)		6	

	6	PivA Jg. 2021 (2. Ausbildungsjahr)			6
	10	PivA Jg. 2020 (2. Ausbildungsjahr)			10
	10	PivA Jg. 2020 (3. Ausbildungsjahr)			10
	4	PivA Jg. 2019 (3. Ausbildungsjahr)			4
	5	WB aus 2022			5
	3	WB aus 2021			3
	5	WB aus 2020			5
	9	WB aus 2019			9
	14	SA/ FOS			14

<b>Personalkosten Stellenplan 2022 ohne Drittmittel</b>	<b>33.535.363,87</b>
<b>Personalkosten Stellenplan 2022 nur Drittmittel</b>	<b>3.566.096,00</b>
<b>Personalkosten Stellenplan 2022 gesamt</b>	<b>37.101.459,87</b>

# Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach

## Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2022

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Einnahmen</u>					
1. Zuweisungen zu Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2. Zuweisung zum Verlustausgleich aus Vorjahr	0	0	0	0	0
3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4. Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
5. Zuweisung zur Unterdeckung	0	0	0	0	0
6. Jahresgewinn	79.659	85.000	90.000	95.000	100.000
<u>Ausgaben</u>					
1. Gewinnabführung	0	79.659	85.000	90.000	95.000
2. Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	1.036.037	1.100.000	1.150.000	1.200.000	1.250.000
4. Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
6. Jahresverluste	0	0	0	0	0